

## Presseinformation

**Sperrfrist beachten: 19.06.2020 – 12:00 Uhr**

### 1 **„Geripptes Museum“:** 2 **Finanzierungslücke geschlossen**

3 **Regionalverband „FrankfurtRheinMain“ und FRM**  
4 **e.V. unterstützen das Vorhaben mit 25.000 Euro**

5  
6 **Hanau, 19. Juni 2020** --- Die Eröffnung des ersten  
7 hessischen Apfelweinemuseums in Hanau rückt in greifbare  
8 Nähe: Der Regionalverband FrankfurtRheinMain unterstützt  
9 das Museums-Projekt mit 10.000 Euro. Weitere 15.000  
10 Euro steuert „FrankfurtRheinMain – Verein zur Förderung  
11 der Standortentwicklung e.V.“ bei. Mit dieser Summe wurde  
12 nunmehr die letzte Finanzierungslücke geschlossen. An  
13 den Umbaumaßnahmen hatten sich im vergangenen Jahr  
14 bereits der Main-Kinzig-Kreis mit 45.000 Euro und die Stadt  
15 Hanau mit 15.000 Euro beteiligt. Rund 5.000 Euro werden  
16 über private Spenden abgedeckt. Das gesamte  
17 Finanzierungsvolumen beträgt nach Aussagen des  
18 Trägervereins Apfelwein-Centrum Hessen (ACH) rund  
19 100.000 Euro.

### 20 21 **Inhaltliche Zusammenarbeit mit Regionalverband**

22 „Wir sind überglücklich, dass wir nun auf die Zielgerade  
23 einbiegen und mit der Realisierung unserer ersten  
24 Ausstellung beginnen können“, freut sich Jörg Stier,  
25 Kurator des „Geripptes Museums“ und Vorsitzender des  
26 Trägervereins, über die Gewährung der Finanzmittel. Für  
27 Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des  
28 Regionalverbandes, ist die Förderung des Museums an  
29 konkrete Erwartungen geknüpft: „Wir glauben an das  
30 Konzept und erhoffen uns inhaltlich eine enge Verzahnung  
31 mit dem Museum. Unsere Streuobstwiesen sind nicht nur  
32 eine ökologisch wichtige Kulturlandschaft. Wir wollen  
33 gemeinsam in der Region dafür sorgen, dass diese  
34 Streuobstwiesen auch kommenden Generationen als  
35 Identifikationsstifter, Erholungsgebiete und  
36 Nahrungslieferanten zur Verfügung stehen.“  
37 In den nächsten Monaten wollen beide Seiten über die  
38 Ausgestaltung der Zusammenarbeit sprechen und konkrete

39 Ideen entwickeln. An diesem Prozess wird sich auch  
40 Michael Göllner in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der  
41 Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute/  
42 Regionalschleife Main-Kinzig beteiligen.

43 Zustande gekommen war der Kontakt zwischen den  
44 ehrenamtlichen Museumsmachern und dem  
45 Regionalverband auf Vermittlung von Susanne Simmler,  
46 Erste Kreisbeigeordnete im Main-Kinzig-Kreis. „Wir haben  
47 das Projekt von Anfang an inhaltlich und finanziell mit  
48 vorangetrieben, weil wir von seiner Bedeutung für die  
49 Region überzeugt sind. Da versteht es sich von selbst,  
50 dass wir hilfreiche Kontakte knüpfen“, erläutert die Vize-  
51 Landrätin.

52

### 53 **Eröffnung im Herbst geplant**

54 Laut Kurator Jörg Stier soll das „Gerippte Museum“ im  
55 Herbst dieses Jahres öffnen. Das Ausstellungskonzept ist  
56 erstellt und die Aufträge an heimische Dienstleister zur  
57 Ausgestaltung und Möblierung des museumsähnlichen  
58 Raums erteilt. „Derzeit arbeiten wir an den Texten für die  
59 diversen Schautafeln sowie den Inhalten für die  
60 Multimedia-Stationen. In den nächsten Wochen werden wir  
61 uns dann mit den bereits vorhandenen Exponaten  
62 befassen und entscheiden, welche davon in der ersten  
63 Ausstellung zu sehen sind“, verrät Jörg Stier. Ein halbes  
64 Dutzend Ehrenamtliche engagiert sich seit mittlerweile über  
65 zwei Jahren – nun sollen endlich die ersten Besucher  
66 kommen und die Mühen belohnt werden. „Der Umbau hat  
67 länger gedauert als gedacht. Und die Corona-Krise hat uns  
68 ebenfalls Zeit gekostet. Unsere Ungeduld wächst, wir  
69 wollen eröffnen“, bekundet Jörg Stier.

### **69 Zeilen à maximal 60 Zeichen**

#### **Pressekontakt:**

Uwe Berndt

Mainblick –

Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH

Telefon: 0172 / 2019406

[uwe.berndt@mainblick.com](mailto:uwe.berndt@mainblick.com)